

Datum: 26.10.2021
Amt: 30 - Ordnungsamt
Verantwortlich: Eberlein, Heike
Aktenzeichen: 100.22
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Bericht der kommunalen Vollzugsbediensteten
- Haushaltsantrag von Bündnis 90 DIE GRÜNEN (12/2019)**

Verwaltungsausschuss 09.11.2021

öffentlich

beschließend

Anlagen:

Bericht Vollzugsdienst

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Nein

Ergebnishaushalt

Investitionsmaßnahme

Teilhaushalt: / Produktgruppe:

Investitionsauftrag:

	Ausgaben in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)	Einnahmen in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)
Planansatz						
üpl / apl						
Gesamt						

Auswirkungen auf das Klima:

Ja

Nein

+2

+1

0

-1

-2

Begründung:

Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung der Verwaltung und vom schriftlichen Bericht der Vollzugsbediensteten Beate Dötzauer-Weil wird zustimmend Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Haushaltsplandebatte 2019 stellte BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN im Gemeinderat folgenden Antrag:

„Die Verwaltung berichtet wieder über die Arbeit des kommunalen Vollzugsdienstes und die Möglichkeiten, sich spezieller Problemsituationen anzunehmen“.

Die Beantwortung des Antrages hat sich durch die Änderung der Struktur innerhalb des Ordnungsamtes sowie durch die Einstellung einer neuen Kollegin und durch die Corona-Pandemie, in der das Ordnungsamt über alle Maße beschäftigt war, hinausgezögert.

Aufgrund der Situation im Ordnungsamt durch die immer mehr anfallende schriftliche Arbeit und die erhebliche Zunahme von Widersprüchen gegen Verwarnungen wurde am 01.10.2019 Frau Sylvia Engel stundenweise als weitere Vollzugsbeamtin der Gemeinde eingestellt.

Frau Engel hat ausschließlich die Aufgaben der Verkehrsüberwachung bzw. während der Corona-Pandemie auch die Aufgaben der Überwachung der Maßnahme nach dem Infektionsschutzgesetz übernommen.

Die schriftliche Abarbeitung von Anfragen, Anträgen und Widersprüchen sowie die Abwicklung der Verwarnungen und Bußgelder mit der Bußgeldbehörde wird weiterhin von Frau Dötzauer-Weil durchgeführt. Durch die flexible Einstellung von Frau Engel, die ihre Arbeitszeiten flexibel sowie auch abends und am Wochenende gestalten kann, ist hier allerdings nur weiterhin stundenweise eine bessere Überwachung, vor allem im Bereich des ruhenden Verkehrs möglich.

Gerade aufgrund der Corona-Pandemie hat sich natürlich das Aufgabengebiet im Vollzugsbereich gewandelt. Während Veranstaltungen und die dafür nötigen Straßensperrungen und Vorbereitungsmaßnahmen entfielen, sind in den letzten 1 ½ Jahren Hauptaugenmerk, neben dem normalen Geschäft des Vollzugsdienstes, Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, z.B. auch die Kontaktierung von Personen, die sich in Quarantäne befinden oder die Kontaktaufnahme mit Personen, die für das Gesundheitsamt nicht erreichbar waren, in den Vordergrund gerückt.

Die Ausstattung wurde weiterhin verbessert, beide Vollzugsbeamtinnen haben kamerafähige Handys, die mit dem Programm ‚OWI21 to go‘ ausgestattet sind, um so schnell und effektiv arbeiten zu können.

Die Einführung des Handyparkens „parkster“ ist mit diesen Geräten einfach zu kontrollieren und erfordert keine konkrete Mehrarbeit.

Die in der gesamten öffentlichen Verwaltung immer mehr zunehmende Aggressivität den Mitarbeiterinnen gegenüber ist auch bei den Vollzugsbeamtinnen zu verzeichnen. Leider ist ein Verständnis für eine Verwarnung die ausgesprochen wurde, beim Empfänger dieser Verwarnung nicht immer gegeben und Beschimpfungen, das Fotografieren der Mitarbeiterinnen mit Handys o.ä. kommen leider immer häufiger vor.

Allen Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes wurde daher im Jahre 2019 eine Sicherheitsschulung angeboten, die gemeinsam durchgeführt wurde. Es ist vorgesehen, ein solches Sicherheitstraining weiter zu führen und auszubauen.